



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Schutz des Geistigen Eigentums

Züchtung für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft

Bonn, 24. April 2009. Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) weist in einem neuen Positionspapier anlässlich des Tags des Geistigen Eigentums am 26. April auf die Bedeutung eines effektiven Sortenschutzes für eine zukunfts- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft hin.

Der wirksame Schutz des Geistigen Eigentums ist Grundlage für Züchtungsfortschritt. „Den können wir nur gewähren, wenn wir die Kosten für die aufwändige Entwicklungsarbeit auch refinanzieren können“, so Dr. Ferdinand Schmitz, Geschäftsführer des BDP. Bis zur Marktreife von neuen Sorten mit verbesserten Eigenschaften müssen die Pflanzenzüchter 10 bis 15 Jahre Entwicklungsarbeit leisten. Durch den Klimawandel rechnen die Züchter künftig neben längeren Trockenperioden auch mit der Ausbreitung von Schädlingen und deren längeren Aktivphasen. „Unsere Verantwortung ist es hier rechtzeitig entsprechende Sorten für die Landwirtschaft zu entwickeln“, so Dr. Schmitz. Der sinkende Saatgutwechsel z.B. bei Getreide bereitet den Züchtern große Sorgen. Derzeit investieren die Züchtungsunternehmen knapp 17 Prozent ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung. „Nur wenn Landwirte den Züchtungsfortschritt angemessen entlohnen, werden die Züchtungsunternehmen im Bereich der Nachbaukulturen diese hohen Aufwendungen künftig noch leisten können.“

Das Positionspapier „Sortenschutz sichert Züchtungsfortschritt“ steht im Internet unter www.bdp-online.de zum Download zur Verfügung.

Info:

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Ansprechpartnerin: Christina Siepe
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,
csiepe@bdp-online.de